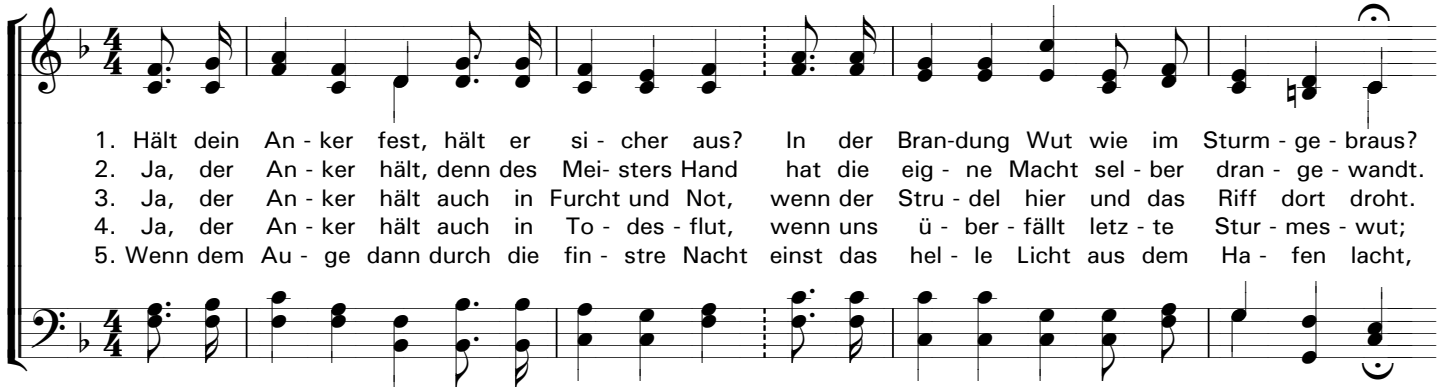


Hält dein Anker fest?

P. J. Owens

«Damit wir ... einen starken Trost hätten, die wir Zuflucht dazu genommen haben, an der angebotenen Hoffnung festzuhalten. Diese haben wir als einen sicheren und festen Anker der Seele, der auch hineinreicht ins Innerste» (Hebr.6,18-19)

W. J. Kirkpatrick



1. Hält dein An - ker fest, hält er si - cher aus? In der Bran-dung Wut wie im Sturm - ge - braus?
2. Ja, der An - ker hält, denn des Mei - sters Hand hat die eig - ne Macht sel - ber dran - ge - wandt.
3. Ja, der An - ker hält auch in Furcht und Not, wenn der Stru - del hier und das Riff dort droht.
4. Ja, der An - ker hält auch in To - des - flut, wenn uns ü - ber - fällt letz - te Stur - mes - wut;
5. Wenn dem Au - ge dann durch die fin - stre Nacht einst das hel - le Licht aus dem Ha - fen lacht,



Wenn die Flut sich hebt und am Bug sich bricht, bleibt dein An - ker fest? Reißt die Ket - te nicht?
Wenn die Strö-mung zieht, scharf die Ket - te strafft, bleibt ge - si - chert er doch in Got - tes Kraft.
Ob der Mast sich biegt und das Schanzkleid bricht, nein, die Flut ver-schlingt doch das Fahr-zeug nicht!
uns- rer Hoff-nung Grund ist nicht eig - ner Ruhm, un - ser An - ker ruht fest im Hei - lig - tum.
wer - fen An - ker wir an dem ew - gen Strand, wo kein Sturm uns trifft in des Kö - nigs Land.

Refrain



Und bleibt ein An - ker e - wig fest, rollt auch das Schiff, sei nur ganz ge - trost,



im Fel - sen ist er ein - ge - senkt, un - er - schüt - ter - lich, wenn der Sturm auch tost.

Original title: We Have an Anchor

Will your anchor hold in the storms of life? ...

Source:

«Rettungsjubel», 1906 (127)